

Fremdsprachliche Qualifikation in Englisch:

Es muss eine Qualifikation auf dem Niveau B2 des „Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen“ nachgewiesen werden. Der Nachweis entfällt, wenn Englisch als Unterrichtsfach oder als Didaktikfach studiert wird.

Basisqualifikationen in Sport:

Dieser Nachweis entfällt, wenn Sport als Unterrichtsfach oder als Didaktikfach studiert wird.

6. Erweiterungen

Das reguläre Studium kann an der Universität Regensburg erweitert werden durch

- das Studium eines weiteren angebotenen **Unterrichtsfaches** oder **Medienpädagogik**,
- das Studium der **Didaktik der Grundschule** mit einer 3-Fächer-Kombination, die sich von den Didaktikfächern der Mittelschule unterscheidet,
- das Studium des Faches **Deutsch als Zweitsprache (DaZ)** oder einer **sonderpädagogischen Qualifikation**.

Diese Erweiterungen bieten eine Vorbereitung auf die schulischen Anforderungen in heterogenen Klassen.

Für das Studium eines Erweiterungsfaches ist ein zeitlicher Rahmen von etwa zwei bis vier zusätzlichen Semestern anzusetzen

7. Praktika

Im Verlauf des Studiums müssen fünf Praktika abgeleistet werden:

- Orientierungspraktikum
- pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum
- studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum
- zusätzliches studienbegleitendes Praktikum
- Betriebspraktikum

Es ist ratsam, das drei bis vier Wochen dauernde **Orientierungspraktikum**, das an mindestens zwei verschiedenen Schultypen absolviert werden muss, in

der Zeit zwischen dem Abitur und der Aufnahme des Studiums abzuleisten, um – wie der Name besagt – eine echte Orientierung bezüglich der Studienwahl zu gewährleisten. Empfehlenswert ist die Ableistung des Orientierungspraktikums an Schulen, die Ihnen nicht bereits von Ihrer eigenen Schulzeit her vertraut sind. Mindestens eine Woche des Orientierungspraktikums muss an einer Mittelschule oder einem Förderzentrum absolviert werden. Die weiteren oben genannten Praktika sind in der Regel während des Studiums abzuleisten.

8. Rechtliche Grundlagen

- Bayerisches Lehrerbildungsgesetz
- Lehramtsprüfungsordnung I (LPO I) in der Fassung vom 13. März 2008
- Prüfungs- und Studienordnung der Universität Regensburg und die entsprechenden Modulkataloge

9. Selbsteinschätzung und Selbsterkundung

Damit Sie sich selbst und Ihre Eignung für den Lehrerberuf besser einschätzen können, bietet Ihnen das Internet einige Fragebögen zur Selbsterkundung, die Ihnen die Entscheidungsfindung erleichtern können:

- www.cct-germany.de
- www.lehrer-werden.de (» Berufswunsch Lehrer/in)
- www.self.mzl.lmu.de

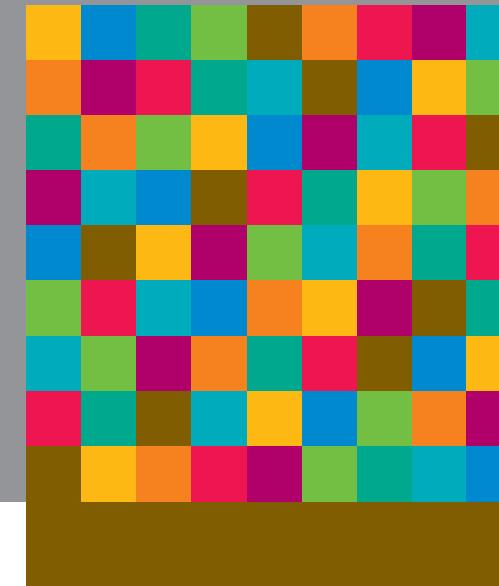
10. Für weitere Informationen

- Zum Lehramt allgemein: Zentrale Studienberatung der UR (<http://go.ur.de/studienberatung>)
- Zu fachspezifischen Themen: Fachstudienberatung in den jeweiligen Fakultäten
- Die RUL-Homepage mit umfassenden Infos und nützlichen Links rund ums Lehramtsstudium: www.ur.de/rul

Impressum

Herausgeber: Universität Regensburg, Regensburger Universitätszentrum für Lehrerbildung (RUL), 01/2026.

Mittelschule



Lehramt an Mittelschulen an der Universität Regensburg

1. Zur Lehramtsausbildung allgemein

Die Lehramtsausbildung umfasst zwei Phasen:

- ein **wissenschaftliches Studium** an der Universität, in dessen Verlauf studienbegleitend Prüfungsleistungen erbracht werden müssen und das mit der Ersten Staatsprüfung abschließt, und
- ein zwei Jahre dauernder **Vorbereitungsdienst**, der an staatlichen Schulen stattfindet und von der Ausbildung in Studienseminaren begleitet wird. Er endet mit dem Ablegen der Zweiten Staatsprüfung und führt damit zur Erlangung der Lehramtsbefähigung.

2. Zur Lehramtsausbildung an der Universität

Für einzelne Unterrichtsfächer (Kunst, Musik, Sport) müssen Eignungsprüfungen absolviert werden. Für das Lehramt an Mittelschulen beträgt die Regelstudienzeit sieben Semester. Ausgehend von der Regelstudienzeit lässt sich das Studium in folgende Abschnitte gliedern:

2 Semester
Grundlagen- und Orientierungsphase

4 Semester
Studium inkl. schriftlicher Hausarbeit

1 Semester
Examensvorbereitung

Abschluss durch die Erste Lehramtsprüfung:

Die Prüfungsnote setzt sich zu 60 % aus den Noten der Ersten Staatsprüfung und zu 40 % aus den Noten der universitären Modulprüfungen zusammen.

3. Aufbau des Lehramtsstudiums für Mittelschulen

Unterrichtsfach

Fachwissenschaft + Fachdidaktik

Didaktiken einer Fächergruppe der Mittelschule

drei Didaktikfächer
Mittelschulpädagogik + fremdsprachliche Qualifikation in Englisch + Basisqualifikationen in Sport

Erziehungswissenschaftliches Studium

Allgemeine Pädagogik + Schulpädagogik + Psychologie + Gesellschaftswissenschaften

Praktika

Schriftliche wissenschaftliche Hausarbeit

Erste Staatsprüfung

4. Unterrichtsfach

Mögliche Unterrichtsfächer an der Universität Regensburg sind:

Biologie (1, 2)	Kath. Religionslehre
Chemie	Kunst (3)
Deutsch	Mathematik
Englisch	Musik (1, 3)
Ev. Religionslehre	Physik
Geschichte	Sport (1, 3)

(1) Es gilt das Studienjahr. Das heißt, eine Aufnahme des Studiums ist nur zum Wintersemester möglich.

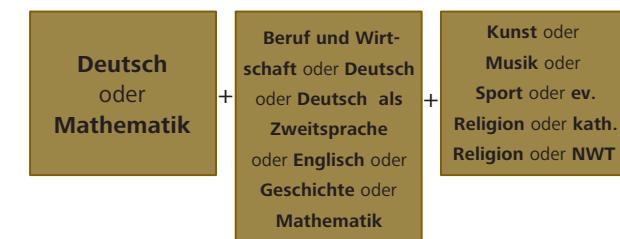
(2) Dieses Fach ist zulassungsbeschränkt. Das bedeutet, dass nur eine begrenzte Anzahl an Studienplätzen zur Verfügung steht, um die sich Interessent*innen fristgerecht bewerben müssen. Entscheidend für die Auswahl sind in der Regel Kriterien wie die Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung oder bereits vorhandene Wartezeiten.

(3) Um dieses Fach studieren zu können, muss eine Eignungsprüfung abgelegt werden.

Bis zur Anmeldung zur Ersten Staatsprüfung sind in manchen Fächern Kenntnisse in Latein und/oder in modernen Fremdsprachen nachzuweisen.

5. Didaktikfächer

Die **drei Didaktikfächer** können folgendermaßen miteinander kombiniert werden, wobei jedes Fach nur einmal vorkommen darf und eine Kombination von Deutsch und Deutsch als Zweitsprache ausgeschlossen ist:



Als **Besonderheit** bietet die Universität Regensburg das **Didaktikfach NWT (Naturwissenschaft und Technik)** an, das neben den Grundlagen in Biologie, Chemie und Physik vor allem Kenntnisse in interdisziplinären Themenfeldern vermittelt, um so dieses Wissen für den Unterricht in Natur und Technik bzw. PCB optimal umsetzbar zu machen.

Haben Sie als **Unterrichtsfach**:

- **Deutsch** gewählt, so kann **Deutsch als Zweitsprache nicht als Didaktikfach** gewählt werden.
- **Biologie, Chemie oder Physik** gewählt, so kann **Naturwissenschaft und Technik nicht als Didaktikfach** gewählt werden.
- bereits **Deutsch** oder **Mathematik** gewählt, so kann als Didaktikfach I auch eines der Fächer Beruf und Wirtschaft, Englisch oder Geschichte gewählt werden. Bei Mathematik als Unterrichtsfach ist als Didaktikfach I auch Deutsch als Zweitsprache möglich.
- **Kunst, Musik, Sport, ev. oder kath. Religionslehre** gewählt, so kann als Didaktikfach III auch jedes beliebige andere Didaktikfach gewählt werden.